

VORAUSSCHAUENDE BETREUUNGSPLANUNG AM LEBENSENDE

KOMMUNIKATIONSINSTRUMENTE IN DER PALLIATIVBETREUUNG

Module

ZIELGRUPPE	Interprofessionelle Teams aus Ärzt*innen, Pflegekräften und Betreuer*innen anderer Berufsgruppen, die schwer kranke und sterbende Menschen betreuen und mit ihnen strukturierte Gespräche führen
-------------------	--

INHALT	<p>Krisenhafte Situationen am Ende des Lebens führen oft zur Einweisung ins Krankenhaus. In vielen Fällen ist dies mit einer hohen Belastung der Bewohner*innen und mit Unzufriedenheit bei den Betreuenden sowie Angehörigen verbunden, ohne dass ein erkennbarer Nutzen für den kranken Menschen entsteht. Oft leiten diese Krisen den Sterbeprozess ein. Durch vorausschauende Planung werden tragfähige Entscheidungen für krisenhafte Situationen in komplexen palliativen Betreuungen ermöglicht. Dabei geht es um die Frage, welche Maßnahmen aus ganzheitlicher Sicht beim Eintreten einer Verschlechterung angemessen sind und wie die wichtigen Informationen dazu transparent und schnell abrufbar dokumentiert werden können.</p>
---------------	---

Das nationale Instrument ist der Vorsorgedialog® als strukturierte Form der vorausschauenden Planung, der den kranken Menschen, seine Angehörigen und die Betreuenden am Prozess beteiligt und die/den Betroffenen dabei unterstützt, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen. Ein weiteres Instrument ist der Plan für Krisen und Notfälle, der den Betreuenden und der Notärztin/dem Notarzt eine Handlungsorientierung in der Krisensituation ermöglicht. Für beide Werkzeuge der Palliativbetreuung ist eine umfassende Einführung im Team sinnvoll.

Im Vortrag werden in kompakter Form die grundlegenden Informationen über die vorausschauende Betreuungsplanung vermittelt. Im Seminar werden die Inhalte des Vortrags in weniger geraffter Form besprochen. Daran anknüpfend werden die grundlegenden Instrumente der vorausschauenden Betreuungsplanung vorgestellt und der Mehrwert für die Praxis erarbeitet: für die betreffende Person, die ihr Nahestehenden und die Betreuenden im jeweiligen Kontext. In diesen Modulen wird erarbeitet, wann ein derartiges Gespräch sinnvoll ist, wie es ablaufen kann, wer einbezogen werden soll und was bei der Dokumentation zu beachten ist. Anhand von Fallbeispielen wird der Umgang mit dem Kommunikationsinstrument geübt, diskutiert und evaluiert.

ANGEBOTE	Die folgenden Module sind als aufbauende Bildungsreihe gedacht. Für die Implementierung des Vorsorgedialogs® bieten wir ein einjähriges Projekt an.		
	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>VORTRAG Grundlagen und Instrumente der vorausschauenden Planung</p> <hr/> <p>SEMINAR Vorausschauende Betreuungsplanung am Lebensende</p> </td> <td style="vertical-align: top; padding-left: 20px;"> <p>PROJEKT EINFÜHRUNGSPROZESS VORSORGEDIALOG®</p> <p>Die Projektlaufzeit erstreckt sich über ein Jahr.</p> </td> </tr> </table>	<p>VORTRAG Grundlagen und Instrumente der vorausschauenden Planung</p> <hr/> <p>SEMINAR Vorausschauende Betreuungsplanung am Lebensende</p>	<p>PROJEKT EINFÜHRUNGSPROZESS VORSORGEDIALOG®</p> <p>Die Projektlaufzeit erstreckt sich über ein Jahr.</p>
<p>VORTRAG Grundlagen und Instrumente der vorausschauenden Planung</p> <hr/> <p>SEMINAR Vorausschauende Betreuungsplanung am Lebensende</p>	<p>PROJEKT EINFÜHRUNGSPROZESS VORSORGEDIALOG®</p> <p>Die Projektlaufzeit erstreckt sich über ein Jahr.</p>		
TERMIN	Wir beraten Sie gerne, kontaktieren Sie uns unverbindlich bei Interesse!		
ORT	nach Vereinbarung		
INFORMATION	Akademie der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Tel. 05223 43700-33676 akademie@hospiz-tirol.at		

